Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 41. Freitag den 17. Februar 1843.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Warnung.

1) Im Monate Januar curr. sind polizeilich bestraft:

1. Wegen Beschädigung resp. eigenmächtigen Abstechens der Promenaden-Dossirung ein Eingesessener mit 2 Thlr. Strafe;
2. Wegen Fahrens mit einem Handwagen durch die Fußpromenade Einer mit 10 Sgr. Strafe;
3. Wegen Fahrens oder Reitens über die neue Brücke am Spiegelthurm Vier mit 1 Thlr.;
4. Wegen versäumten Straßenkehrens Vier mit 5 Sgr.;
5. Wegen Abfahrens von Ahle außerhalb der Tageszeit, worin solches zuläßig, Einer mit 15 Sgr.;
6. Wegen Schnellfahrens Zwei mit 1 resp. 2 Thlr.;
7. Wegen Zurücklassens von Bauschutt über Nacht auf der Straße Einer mit 10 Sgr.;
8. Wegen Ausgießens von Flüßigkeiten aus den Fenstern zur Straße Drey mit 10 Sgr.;
9. Wegen Umherlaufenlassens von Hühnern auf der Straße Einer mit 10 Sgr.;
10. 13 Gewerbetreibende; welche an einem Sonntage während des Vormittags-Gottesdienstes Waaren zur Schau aushangen hatten, mit 1 Thlr. Strafe;
11. Wegen Nichtanmeldung von Personenstands-Veränderungen zum Bevölkerungs-Register 16 Eingesessene mit 10 Sgr.;
12. Wegen unterlassener rechtzeitiger Anmeldung eines bei ihm eingekehrten Fremden Einer mit 10 Sgr.;

13. Wegen Ausübung seines Gewerbes ohne ortspolizeiliche Erlaubniß ein Dreyorgelspieler mit 10 Sgr.;
14. Wegen Annahme eines Dienstboten ohne daß solcher im Besitze eines Entlassungs-Scheins der vorigen Herrschaft war, Einer mit 1 Thlr. Strafe;
15. Ein Dienstbote wegen ungesetzmäßiger Verlassung des Dienstes mit 2 Thlr.;
16. Ein Dienstbote, weil er den erhaltenen Entlassungsschein beim Dienstwechsel nicht zum Visiren vorgelegt hatte, mit 5 Sgr.;
17. Zwei Eingesessene, deren hitzige Hündinnen auf der Straße umherlaufend betroffen waren, mit 10 resp. 15 Sgr. Strafe;
18. Wegen unterlassener Anmeldung seines Hundes zum Steuer-Register Einer mit 1 Thlr.;
19. Wegen Umherlaufenlassens ihrer Hunde ohne den vorschriftsmäßigen Halsband Vier mit 15 Sgr.;
20. Wegen versäumter Reinigung der Ofenröhre resp. des Kamins, wodurch eine Entzündung entstanden, Einer mit 2 Thlr. Strafe;
21. Wegen Trunkenheit, Unfugs und Ruhestörung 11 Individuen mit Arrest bis zu 8 Tagen;
22. Wegen zwecklosen Umhertreibens Sechs mit Arrest bis zu 16 Tagen;
23. Wegen Bettelns Vier mit Arrest bis zu 3 Tagen.

Zur Warnung wird dieses bekannt gemacht.

Münster den 13. Februar 1843.

Der Magistrat
Hüffer.

Edictal-Ladung.

2) Ueber den Nachlaß des hierselbst verstorbenen Kappenmachers Stephan Stratböcker ist der Concurs eröffnet, und werden zu dem

auf den 10. März 1843 Vormittags 9 Uhr

vor dem Deputirten, Herrn Referendar v. Bachofen angesetzten Termine sämmtliche Creditoren verabladet, um ihre Ansprüche an die Concursmasse anzumelden und deren Richtigkeit demnächst nachzuweisen; welcher weder persönlich noch durch einen zulässigen Bevollmächtigten erscheint, wird mit seinen Forderungen an die Masse präcludirt, und ihm ein ewiges Stillschweigen auferlegt.

Zugleich wird von den Creditoren die Erklärung über die Beibehaltung des ad interim zum Curator und Contradictor angeordneten Justiz-Commissar Funcke gewärtigt. Auswärtige können sich an die Justiz-Commissarien Wesener hier, oder Diericks in Beckum wenden.

Bemerkt wird, daß die nur aus Mobilien und activis bestehende Masse zwischen 300—400 Thaler betragen wird.

Oelde den 16. November 1842.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Volmer. Osterlinck.

Vermischte Nachrichten.

3) Die sub Nris. cat. 385 der Liebfrauen Laischaft am Neuen-Platze gelegenen, vormals dem verstorbenen Hauptmann von der Decken zugehörig gewesenen, unter einem Dache sich befindenden beiden Wohnhäuser mit Hintergebäuden, worin Wagenremise und Stallung, Hofraum und Gärten, zur Gesammtgröße von 76 □ Ruthen 38 □ Fuß, sollen theilungshalber

am 2. März d. J. Nachmittags von 3 bis 5 Uhr

öffentlich meistbietend verkauft werden.

Die Uebergabe kann sofort erfolgen.

Die Kaufbedingungen sind in den zu verkaufenden Häusern und bei dem Unterzeichneten einzusehen.

Münster den 16. Februar 1843.

(gez.) Leesemann, Justiz-Rath und Notar.

4) In unserm Verlage ist so eben erschienen:

Der sichere Leiter zur christl. Wahrheit. Eine Predigt, veranlaßt durch die jüngste Feier des Reformationsfestes zu Osnabrück. Von A. Thiele, Pfarrvik. 3 Sgr.

Ferner die zweite Lieferung von Joh. Evelt (K.- u. St.- Ger.- Dir.) das Hypotheken-, Depositen- und gerichtl. Sportuln- u. Kassenwesen in Preußen. 10 Sgr.

In dieser Lieferung ist das Hypotheken-Recht beendigt. Der Schluß des ganzen Werkes erfolgt binnen einem Monate.

Hast u. Riesesche Buchhandlung in Münster.

5) Pracht-Hyacinthen in Töpfen empfiehlt der Handelsgärtn. Plumpe fortwährend.

6) Herbei! Herbei! Donnerstag den 16. X. Versammlung im Gerbauletschen Saale halb sieben Uhr.

7) Am 12. d. sind dem Jäger aufm Hause Severinghausen bei Ahlen zwei Hühnerhunde, von welchen der eine weiß mit braunen Flecken gezeichnet, eine Hündinn, und der andere schwarz getiegert, ein Hund ist, zugelaufen. Die Hündinn trägt einen Halsband mit den Buchst. W. D. Der Eigenthümer wolle sich binnen 8. Tag. melden.

8) Eine Apotheke auf dem Lande in Westfalen, wo sich zwei Aerzte, ein sehr beschäftigter im mittlern Alter und ein angehender befindet, ist zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. des Merk.

9) Eine gut eingerichtete Blaudruckerei mit allen dazu gehörigen Geräthschaften steht zu vermiethen. Näheres in der Exped. des Merk.

10) Eine Kochmaschine steht billig zu verkaufen. Näheres in der Exp. des Merk.

11) In einem hiesigen Geschäfte wird zum bevorstehenden Frühjahr ein Reisender gesucht. Hierauf Reflektirende wollen sich unter Adresse X. U. in der Expedition des Merk. melden.

12) Verloren ein Violinbogen. Der Finder erhält gegen Ablieferung an die Exp. des Merk. eine angemessene Belohnung.

13) Aufm Bispinghof Nro. 113 stehen vier schöne tapezirte Zimmer mit Alkoven, Keller u. Bodenraum zu vermiethen, und gegen den 1. Mai zu beziehen.

14) Ludgeristraße Nro. 147 sind zum Landtage Zimmer zu vermiethen.

15) Frische engl. Austern, Neunaugen, geweichten Laberdan, Heringe und Bratbückinge empfiehlt Joh. Jos. Schulte unterm Bogen.

16) Frischen Rheinsalm und Bratbückinge bei F. G. Hoeter sen. im Drubbel.

17) Frische Zwoller Bückinge erhielt W. Schuster.

Geburts-Anzeige.

18) Die heute erfolgte glückliche Entbindung meiner Frau geb. Geisberg von einem gesunden Knaben beehre ich mich Verwandten und Freunden ergebenst anzuzeigen.
Ahlen den 15. Februar 1843. Offenberg, Gerichts-Direktor.

Todes-Anzeige.

19) Am 13. starb unser Töchterchen Sophia im Alter von 2 Jahren und 10 Monaten am Brustfieber.
Theilnehmenden Verwandten und Freunden diese Trauer-Anzeige.
Münster den 16. Februar 1843. Dr. Klövekorn und Frau.

Todes-Anzeige.

20) Den am 8. d. M. an der Brust- und Hautwassersucht erfolgten Tod ihres geliebten Bruders des Königl. Preußischen Oberförsters Herrn von Hamm zu Schkóna bei Düben im Regierungsbezirk Merseburg im 59ten Jahre seines Alters beehren sich Verwandten und Freunden ergebenst anzuzeigen
Münster den 15. Februar 1843. die hinterbliebenen Geschwister.

Personal-Chronik.

Se. Majestät der König haben dem Archivarius Kersten den Charakter als Archiv-Rath beizulegen geruhet.

Angekommene Fremde.

E. Nölckens Nachfolger, A. Völcker (im Münsterschen Hofe): Frhr. v. Wendt mit Dienerschaft a. Gevelinghausen. Lieut. v. Schell a. Schellenberg. Major Küntzel a. Düsseldorf.

Gerbauiet: (im Könige von England) Münstermann, Pastor; Hövel u. Sohn, Rentm., a. Neheim. Wessendorf a. Coesfeld, Kobecke a. Bremen, Möller a. Köln, Bölling a. Barmen, Hansemann a. Eupen, Klingemann aus Hamburg, Kaeckell a. Weida, Kaufl.

Ernst Krapp: (im westfälischen Hofe) Hueck, Kaufm. u. Landtags-Deputirter a. Herdecke. Niemöller a. Gütersloh, Alberti a. Cassel, Kaufl.

Ferd. Oberrecht: (in der Stadt Amsterdam) Topke, Pastor aus Westbevern. Biederlack a. Greven, Rasenberg a. Rheda, Müller a. Iserlohn, Kaufl.

Bei Tüshaus: (Telgter-Straße) Meyer, Oeconom a. Südhemmerde.

Bei Neuhaus: (Ludgeri-Straße) Heising, Kaufm. aus Wiedenbrück.